



ANKUNFT

Aus dem erstickenden Waggon,
aus der leibigen, kotigen Wärme
in die eiskalte, dunkle Nacht.

Erschöpfte, kranke Menschen
taumeln
in die Kälte, die Dunkelheit,
in die Verzweiflung, die Düsternis,
in die pechschwarze Angst der Trennung!

Bellend, beißend, reißend
Hunde!
Schüsse!
Auf der Rampe blendende Scheinwerfer ...
Hinter dem grellen Licht
uniformierte Schatten,
Kappen mit dem Todeszeichen,
Stimmen,
welche selektieren
in die eine graue
oder
die andere blaue,
aber
immer erstickende Luft.

Heute eine andere Ankunft !
Höflich, respektvoll, andächtig!
Leere Baracken, wachsendes Gras ...
Aber in ihnen, unter ihnen, zwischen ihnen
die, welche wir nicht vergessen können,
nicht vergessen wollen, dürfen, sollen.
Wir brauchen sie
zum Leben!

Quelle: Bitte vergiss mich nicht, Werner Jansen, EREBODOS-Verlag

https://issuu.com/alejandrodecintioyarzun/docs/bitte_vergiss_mich_nicht

BITTE, VERGISS MICH NICHT!

Man weiß
um die Unzählbaren,
welche starben ...

Schweigemärsche, Gedenkfeiern,
Worte, Blumen am Mahnmal!
Alle Jahr wieder!

Jedoch in den Werken
deiner Seele,
in deinem Atem, deinem Hauch,
in deiner Umarmung
lässt
DU
sie schauen,
winken, trauern,
auch lächeln
wie damals
vor
jenem eiskalten Abschied
am Gleis ...

Aus den gasigen Kammern,
den erstickenden Zellen,
den engen Gräbern,
den Archiven und Listen
führst du sie hinaus,
jene Verlassenen, Zurückgebliebenen,
jene Bestennten, Getrennten, Verschleppten,
jene Hungernden, Vergasten ...

Und
im schlaflosen Traum
bittest DU
mich,
dich
nicht zu vergessen!

Ein Engel

Ein Engel, der dir richtig zuhört,
der das verjagt, was dich nachts in deiner Ruhe stört,
ein Engel, der dich mal im Arm hält
und der im Winter deine Heizung auf »warm« stellt.
Ein Engel, der dir einen Brief schreibt,
der mit dir wach bleibt, wenn die Angst dich umtreibt,
und der sich für dich den Kopf zerbricht.
Du sagst, diesen Engel gibt es nicht.

Ein Engel, der dir wieder Mut macht
und diesen Job immer wieder richtig gut macht,
ein Engel, der dir einen ausgibt
und dich bei Sonnenschein energisch aus dem Haus schiebt.
Ein Engel, der dir freundlich zuwinkt,
mit dir Kaffee trinkt, dich zu deinem Glück zwingt
und der manchmal mit dir Klartext spricht.
Du sagst, diesen Engel gibt es nicht.

Doch dieser Engel ist da,
um dich zu schützen und zu halten.
Dieser Engel ist da,
jeden Tag, in verschiedenen Gestalten.
Er lässt dich nie im Regen stehn.
Er lässt dich nie allein.
Doch er ist leicht zu übersehn,
denn er kann überall sein.

WISE GUYS